

Breeze Technologies und Dr. Födisch Umweltmesstechnik AG kooperieren bei der Digitalisierung der Immissionsüberwachung

Hamburg/Markranstädt (Leipzig), Deutschland. Das Hamburger Startup Breeze Technologies und der Markranstädter Mittelständler Dr. Födisch Umweltmesstechnik AG kooperieren bei der Entwicklung der digitalen Zukunft der Immissionsüberwachung. Zukünftig erhalten Kunden von Födisch die Möglichkeit, ihre Messdaten über die Environmental Intelligence Cloud von Breeze Technologies zu verwalten, während Breeze seinen Kunden auch Messtechnik von Födisch anbieten kann.

Breeze Technologies CEO Robert Heinecke erklärt: "Wir freuen uns, mit der Dr. Födisch Umweltmesstechnik AG einen starken Partner aus der traditionellen Emissionsüberwachung gewonnen zu haben. Die Kooperation gibt uns die Möglichkeit, unseren Kunden das Beste aus beiden Welten anzubieten: die Digitalkompetenz und kostengünstige Sensorik von Breeze Technologies und die weltweit eingesetzten Qualitätssysteme von Födisch. Damit erweitern wir insbesondere unsere Kompetenz im Bereich der anspruchsvollen Anwender."

"Die Dr. Födisch UMT AG, als Entwickler und Fertiger von Messtechnik, geht mit Breeze Technologies, einem professionellen Software-Anbieter, eine vielversprechende Partnerschaft ein. Davon erhoffen sich beide Partner neue Impulse und einen langfristigen Geschäftserfolg." untersetzt Dr. Holger Födisch (Vorstand der Dr. Födisch Umweltmesstechnik AG) die Ambitionen und aktuellen Aktivitäten.

Der Kontakt zwischen den beiden Unternehmen entstand über das Leipziger SpinLab, ein Accelerator-Programm, das innovative Gründungsprojekte unterstützt und fördert. SpinLab-Geschäftsführer Dr. Eric Weber freut sich über die Kooperation: „Es ist uns ein sehr wichtiges Anliegen, dass starke Mittelständler - gerade auch aus der mitteldeutschen Region - und kreative Startups zusammenarbeiten und gemeinsam eine noch stärkere Position im internationalen Wettbewerb aufbauen als einzeln.“

Luftverschmutzung ist laut Weltgesundheitsorganisation WHO die aktuell weltweit größte Umweltgefahr. Zur wirkungsvollen Planung und Implementierung von Luftreinhaltemaßnahmen sind verlässliche Immissionsdaten ebenso wichtig wie die Möglichkeit, diese ganzheitlich auszuwerten. Die Partnerschaft zwischen den beiden Unternehmen setzt neue Maßstäbe in diesem Bereich und hat damit das Potenzial, die Luftqualität in Städten nachhaltig zu verbessern.

Breeze Technologies ist ein führender Anbieter von modernen Luftqualitätssensoren, -daten und -analysen. Mit Hilfe des Internets der Dinge und Künstlicher Intelligenz hilft das Startup Unternehmen und Städten, bessere Luftreinhaltepläne zu entwickeln und eine lebenswertere Umwelt zu schaffen. Das Unternehmen wurde 2015 gegründet und wurde unter anderem im EU-Parlament als eines der vielversprechendsten europäischen Startups gewürdigt.

Die Dr. Födisch Umweltmesstechnik AG ist ein führender Hersteller von Emissions- und Prozessmesstechnik zur Überwachung von umweltschädlichen Gasen, Staub und Volumenströmen. Weltweit sind die Messgeräte „Made in Germany“ im Einsatz und das seit 30 Jahren. Zum Einsatzbereich gehören Kraftwerke, Zementwerke, Verbrennungsanlagen für Abfall, Biomasse und Klärschlamm sowie Anlagen der chemischen und metallurgischen Industrie. Smarte und präzise Sensoren für Feinstaub und NO₂ für industrielle Anwendungen (Arbeitsplatzüberwachung) und das Luftgütemonitoring in der Umwelt runden das Produkt-Portfolio ab. Ein breites Service- und Wartungsnetzwerk sichert kurze und schnelle Wege zum Kunden bzw. Einsatzort im In- und Ausland ab.

Pressekontakte

Breeze Technologies – Robert Heinecke, Co-Founder & CEO, robert@breeze-technologies.de, +49 40 766 292 262

Dr. Födisch Umweltmesstechnik AG – Anja Hebner, Projektmanagement, hebner@foedisch.de, +49 34205 755 726